Zeitschrift: Schweizerische Taubstummen-Zeitung

Herausgeber: Schweizerischer Fürsorgeverein für Taubstumme

Band: 16 (1922)

Heft: 8

Artikel: Der Herr versucht Abraham

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-922769

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerische Taubstummen-Zeitung

Organ der schweiz. Caubstummen und des "Schweiz. Fürsorgevereins für Caubstumme"

Redaktion: Engen Sutermeifter, Zentralfekretar, in Bern

Mr. 8

Ericheint am 1. bes Monats.

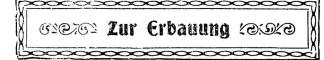
1922

16. Jahrgang

Abonnementspreis: Fährlich Fr. 3. —. Ausland bis auf weiteres 12 Mark. Geschäftsstelle: Eugen Sutermeister in Bern, Gurtengasse 6 (Celephon 40.52)

Inferatoreis: Die einspaltige Betitzeile 20 Rp.

1. August



Der Herr versucht Abraham.

1. Moje 22, 1-19.

Eine Betrachtung mit Schwachbegabten.

Was tat der liebe Gott? Er versuchte Abraham. Wen hat Papa versucht? Christian. Was gab er ihm? Eine Schokolade. Was durfte Christian tun? Sie essen. Wie war er? Froh. Was sprach aber Papa plöyslich, als Christian aß? Gib mir die Schokolade wieder. Was machte der Christian? Ein langes Ge= sicht und große Augen. Wie war er? Enttäuscht. Was tat er aber doch? Er gab die Schokolade Papa wieder. Wie war er also? Gehorsam. Was hatte Papa beim Versuchen gesehen? Daß Christian gehorsam war.

Wen versuchte der liebe Gott? Abraham. Was wollte er tun? Schauen, ob Abraham gehorsam märe.

Was hatte der liebe Gott Abraham geschenkt? Einen Sohn. Wie hieß der Sohn? Faak.

Was hatten Abraham und Sarah, als sie Haak bekamen? Große Freude. An wem haben Papa und Mama große Freude? An Juliusli und Ruthli.

Was sprach der liebe Gott? Nimm Fsaak und opfere ihn auf dem Berge Moria. Was bedeutet opfern? Dem lieben Gott wieder geben. Was sollte Abraham tun mit Isaak? Ihn dem lieben Gott wieder geben.

Welches Kindlein mußten Papa und Mama dem sieben Gott wieder geben? Wernersi. Wann? Als er starb.

Was tat Abraham, als er den Befehl des Herrn hörte? Er ftand am Morgen früh auf und nahm Faak und ging mit ihm. Wen nahm Abraham nicht mit? Sarah. Warum nicht? Sie hätte geweint. Sie hätte vielleicht gesagt: Fjaak bleibt da. Er gehört mir Was dachte aber Abraham? Isaak gehört dem lies ben Gott. Wie war Abraham? Gehorsam gegen Gott.

Was machte Abraham oben auf dem Berge? Er baute einen Altar und legte das Holz ba= rauf und band Ffaak. Was tat er dann? Er zog das Messer und wollte Ssaak töten. Was meinte Abraham? Er müsse Ssaak töten und

verbrennen.

Was rief da der Herr? Töte den Knaben

nicht. Ich weiß, daß du gehorsam bist.

Was tat Papa, als Christian ihm die angebissene Schokolade wieder gab? Er schenkte ihm einen Schokolabentaler. Warum? Weil Christian gehorsam gewesen war. Und was tat der liebe Gott mit Abraham? Er segnete Abraham. Was gab er ihm wieder zurück? Faak. Was gab er ihm noch? Viele Geschenke, Rühe, Efel, Schafe, Silber und Gold. Warum? Weil Abraham gehorsam gewesen war. J. A.

Und was Gott mit mir machen will, Ift alles mir gelegen; Ich halte ihm im Glauben still Und hoff' auf seinen Segen: Denn was er tut, ist immer gut, Und wer von ihm behütet ruht, Ist sicher allerwegen.